Bio braucht Sortenvielfalt

Die Vielfalt an Rassen und Sorten in der Landwirtschaft fasziniert mich immer wieder aufs Neue. Gerne erinnere ich mich an die Lupinen-Sortenversuche, die ich vor vielen Jahren als Mitarbeiterin bei Agroscope betreute. Immer wieder erfreute ich mich am Anblick der Kleinparzellenversuche, welche die unterschiedlichen Wuchsformen und Blühfarben der einzelnen Sorten und Arten so sichtbar und farbig aufzeigten. Die Versuche machten aber auch deutlich: Einige der damals getesteten Sorten wiesen klare Mankos auf bei gewissen Eigenschaften – beispielsweise dem Ertrag oder der Krankheitstoleranz. Damals waren die Lupinen deshalb nur bedingt geeignet für den Biolandbau, und die Anbauflächen entsprechend klein.

Umso mehr freut es mich, dass nun das FiBL nebst vielen anderen Projekten auch bei den Lupinen weiterforscht. Das Projekt ist allerdings nur ein Tropfen auf den heissen Stein: Es gibt noch viel zu tun, um bei allen Kulturarten ein breites Sortenspektrum im Biolandbau zur Verfügung zu haben. Engagierte Biozüchter haben sich genau dies zum Ziel gesetzt, sie sind jetzt daran, die Sorten der Zukunft zu entwickeln. Bis eine neue Sorte marktreif ist, dauert es jedoch Jahre.

In dieser Ausgabe legen wir den Fokus auf die Biozüchtung. Wir lassen Züchter und FiBL-Forschende zu Wort kommen und zeigen, an welchen Projekten sie arbeiten. Die Liste der Projekte ist zwar lang – doch ich wünschte mir, dass sie länger wäre und mehr Geld für Züchtung und Forschung vorhanden wäre. Denn ich finde, dass Biosorten und FiBL-Forschungsergebnisse auch im konventionellen Landbau ihren Platz finden müssten. Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre.

Claudia Frick, Chefredaktorin



Inhalt

Schwerpunkt Züchtung

- 6 Das Wissen ist da, aber an der Finanzierung hapert es
- 10 «Eine gute Biokuh ist eine fleissige Raufutterfresserin»
- 11 Biotierzucht: Fokus auf den Rindern
- 12 «Ohne Biozüchtung kann es keinen Biolandbau geben»
- 13 Das macht eine Biosorte aus
- 14 Forschung und Züchtung arbeiten Hand in Hand

Produktion

Rindvieh

16 Ein Buckelrind für die Hügel

Geflügel

18 Ein Krankenabteil für Legehennen

Obst

- 20 Der Biokirschenanbau wächst aus den Kinderschuhen
- 23 Wenig Fäulnis bei Kirschensorten

Bio Suisse und FiBL

Bio Suisse

- 24 Kurzfutter
- 25 Diese Geschäfte stehen an der DV an

FiBL

27 Ukraine: Bio fällt auf fruchtbaren Boden

Rubriken

- 2 Impressum
- 4 Kurzfutter
- 29 Handel und Preise
- 30 Agenda / Marktplatz